



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

HALBJAHRESBERICHT JANUAR - JUNI 2020



4 Kursentwicklung

4 Wertpapiertransaktionen

5 Aktionärsstruktur

5 Vorstand und Aufsichtsrat

5 Unternehmensdaten

5 Kennzahlen

5 Termine

6 Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr

7 Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahresübersicht

8 Aktiva/Passiva

9 Anhang und Zwischenlagebericht



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

WKN 521 690 - ISIN DE0005216907
(notiert im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse)

KURSENTWICKLUNG DER AKTIE

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
Januar 2020 bis Juni 2020



WERTPAPIERTRANSAKTIONEN

(Tradegate AG Wertpapierhandelsbank) im Vergleich
Januar bis Juni 2019/2020
An der TRADEGATE EXCHANGE je Monat



AKTIONÄRSSTRUKTUR

	in %	
per 30. Juni 2020	56,20	Berliner Effektengesellschaft AG
	19,99	Deutsche Börse
	19,62	BNP Paribas
	4,18	Streubesitz

VORSTAND · AUFSICHTSRAT

VORSTAND	AUFSICHTSRAT
Holger Timm <i>Vorsitzender</i>	Prof. Dr. Jörg Franke <i>Vorsitzender</i>
Thorsten Commichau	Dr. Sven Deglow
Jörg Hartmann	Frank-Uwe Fricke
Klaus-Gerd Kleversaat	Karsten Haesen <i>stellv. Vorsitzender</i>
Kerstin Timm	Peter E. Schmidt-Eych
	Guido Wünschmann

UNTERNEHMENS DATEN

	PER 30. JUNI 2019	PER 30. JUNI 2020
Marktkapitalisierung	585,7 Mio. €	927,3 Mio. €
Anzahl der Aktien	24.402.768	24.402.768
Streubesitz	4,5 % = 1.098.805	4,18 % = 1.018.805
Rechnungslegung	HGB	HGB
Bilanzsumme	165.228 T€	273.469 T€
Anzahl der Mitarbeiter	122	131

KENNZAHLEN

	PER 30. JUNI 2019	PER 30. JUNI 2020
Ergebnis je Aktie	0,36 €	2,37 €
Zinsüberschuss/Rohertrag	-0,57 %	-0,66 %
Provisionsüberschuss/Rohertrag	0,62 %	0,67 %
Handelsergebnis/Rohertrag	99,95 %	99,99 %
Cost/Income-Ratio	61,70 %	43,76 %
Eigenkapitalquote *	39,03 %	42,65 %

TERMINE

Aktionärsveranstaltung in Berlin	4. Dezember 2020 · 17:00 Uhr
Hauptversammlung in Berlin	10. Juni 2021 · 10:00 Uhr

* inkl. Fonds f. allg. Bankrisiken

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank vom 1. Halbjahr 2020

	in T€ 01.01.2020 - 30.06.2020	in T€ 01.01.2019 - 30.06.2019	Veränderung in T€ und in %	
Zinserträge	- 478	- 198	280	141,4
Zinsaufwendungen	- 489	- 78	411	526,9
Laufende Erträge	-	100	-100	- 100,0
Provisionserträge	1.202	377	825	218,8
Provisionsaufwendungen	- 213	- 185	28	15,1
Nettoertrag des Handelsbestands	147.000	31.129	115.871	372,2
Sonstige betriebliche Erträge	1.949	1.306	643	49,2
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 64.031	- 18.925	45.106	238,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 310	- 292	18	6,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.460	- 723	737	101,9
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft	- 2	-	2	0,0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlage- vermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	83.168	12.511	70.657	564,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 25.252	- 3.764	21.488	570,9
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	-	-	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	57.916	8.747	49.169	562,1
Gewinn-/Verlustvortrag			-	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	57.916	8.747	49.169	562,1

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
Halbjahresübersicht

	in T€ 01.01.2020 30.06.2020	in T€ 01.07.2019 31.12.2019	in T€ 01.01.2019 30.06.2019	in T€ 01.07.2018 31.12.2018	in T€ 01.01.2018 30.06.2018
Zinserträge	- 478	- 304	- 198	- 229	- 185
Zinsaufwendungen	- 489	- 7.124	- 78	- 170	- 106
Laufende Erträge	-	-	100	100	-
Provisionserträge	1.202	1.459	377	924	568
Provisionsaufwendungen	- 213	- 150	- 185	- 168	- 150
Nettoertrag des Handelsbestands	147.000	32.231	31.129	29.454	34.444
Sonstige betriebliche Erträge	1.949	2.707	1.306	2.190	1.692
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 64.031	- 20.002	- 18.925	- 17.697	- 18.407
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 310	- 291	- 292	- 296	- 293
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.460	- 927	- 723	- 988	- 1.083
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 2	- 146	-	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	15	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	83.168	7.453	12.511	13.135	16.480
Zuführungen/Auflösungen Fonds allg. Bankrisiken	-	- 2.982	-	- 3.475	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 25.252	- 4.390	- 3.764	- 3.946	- 5.002
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	57.916	81	8.747	5.714	11.478

BILANZ: AKTIVA

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
zum 30. Juni 2020

	in T€ 30.06.2020	in T€ 31.12.2019	Veränderung 30.06.2020 zu 31.12.2019 in T€ und in %	
Kassenbestand	158	166	- 8	- 4,8
Guthaben bei Zentralnotenbanken	42.016	42.610	- 594	- 1,4
Forderungen an Kreditinstitute	208.071	109.526	98.545	90,0
täglich fällig	208.071	109.526	98.545	90,0
andere Forderungen an Kreditinstitute	-	-	-	0,0
Forderungen an Kunden	1.772	4.796	- 3.024	- 63,1
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	0,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	0,0
Handelsbestand	18.201	8.026	10.175	126,8
Beteiligungen	125	125	-	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	0,0
Immaterielle Anlagewerte	959	1.040	- 81	- 7,8
Sachanlagen	1.498	1.318	180	13,7
Sonstige Vermögensgegenstände	306	1.406	- 1.100	- 78,2
Rechnungsabgrenzungsposten	239	89	150	168,5
Aktive latente Steuern	124	118	6	5,1
Summe Aktiva	273.469	169.220	104.249	61,6

BILANZ: PASSIVA

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
zum 30. Juni 2020

	in T€ 30.06.2020	in T€ 31.12.2019	Veränderung 30.06.2020 zu 31.12.2019 in T€ und in %	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.771	5.799	2.972	51,3
täglich fällig	8.771	5.799	2.972	51,3
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	67.168	76.234	- 9.066	- 11,9
täglich fällig	67.105	71.203	- 4.098	- 5,8
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	63	5.031	- 4.968	- 98,7
Handelsbestand	16.184	3.975	12.209	307,1
Sonstige Verbindlichkeiten	7.899	1.992	5.907	296,5
Rechnungsabgrenzungsposten	27	5	22	440,0
Passive latente Steuern	-	-	-	0,0
Rückstellungen	56.772	6.072	50.700	835,0
Steuerrückstellungen	19.662	1.247	18.415	1476,7
andere Rückstellungen	37.110	4.825	32.285	669,1
Fonds für allgemeine Bankrisiken	28.164	28.164	-	0,0
Eigenkapital	88.484	46.979	41.505	88,3
gezeichnetes Kapital	24.379	24.384	- 5	0,0
Rücklagen	6.189	6.096	93	1,5
Bilanzgewinn/-verlust	57.916	16.499	41.417	251,0
Summe Passiva	273.469	169.220	104.249	61,6
Summe Eventualverbindlichkeiten	55	55	-	0,0
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	55	55	-	0,0

ANHANG UND ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM ZWISCHENABSCHLUSS PER 30.06.2020

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit es angemessen erschien, auf diesen Zwischenabschluss der Einzelgesellschaft übertragen.

Die Forderungen an Kreditinstitute nahmen vorwiegend aufgrund des stark gestiegenen Ergebnisses zu.

Die Kredite und die Einlagen im Geschäftsfeld Privat- und Geschäftskunden waren im ersten Halbjahr rückläufig. Kunden mit Kreditinanspruchnahmen glichen teilweise ihre Lombardkredite durch die Auflösung von Wertpapierpositionen aus. Die starken Marktbewegungen im Zusammenhang mit der Corona Pandemie boten hierfür den Anlass. Anpassungen in den Zinskonditionen führten zu einem Rückgang bei den Einlagen.

Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewer-

tung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2020 hat sich der Bestand gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2019 deutlich erhöht. Das ist vor allem auf das gestiegene Handelsvolumen zurückzuführen.

In Höhe von 7.550 T€ (ggü. 1.195 T€ am 31. Dezember 2019) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 154 T€ (ggü. 391 T€ am 31. Dezember 2019) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die anderen Rückstellungen enthalten 26.057 T€ (ggü. 2.924 T€ am 31. Dezember 2019) Rückstellungen für Personalaufwendungen, überwiegend Rückstellungen für Sonderzahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 144 T€ (ggü. 144 T€ am 31. Dezember 2019) Rückstellungen für Kosten des Rückbaus von Geschäftsräumen sowie 135 T€ (ggü. 191 T€ am 31. Dezember 2019) für Kosten des Jahresabschlusses.

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

PROVISIONSERTRÄGE

	in T€ 1. Halbjahr 2020	in T€ 1. Halbjahr 2019
Specialist Service Fee, Courtageertrag	703	256
Übrige	499	121
Gesamt	1.202	377

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

PROVISIONSAUFWENDUNGEN

	in T€ 1. Halbjahr 2020	in T€ 1. Halbjahr 2019
Courtageaufwand	- 51	- 52
Übrige	- 162	- 133
Gesamt	- 213	- 185

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen. Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

ERTRÄGE DES HANDELSBESTANDS

	in T€ 1. Halbjahr 2020	in T€ 1. Halbjahr 2019
Kursgewinne Wertpapiere	339.340	80.501
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	1.088	164
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	293	389
Übrige	10.090	1.102
Gesamt	350.811	82.156

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

AUFWENDUNGEN DES HANDELSBESTANDS

	in T€ 1. Halbjahr 2020	in T€ 1. Halbjahr 2019
Kursverluste Wertpapiere	- 153.354	- 36.660
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	- 945	- 143
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 37.379	- 12.584
Übrige	- 12.133	- 1.640
Gesamt	- 203.811	- 51.027

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN

	in T€ 1. Halbjahr 2020	in T€ 1. Halbjahr 2019
Löhne und Gehälter	- 32.250	- 8.460
Soziale Abgaben	- 2.169	- 842
Personalaufwand gesamt	- 34.419	- 9.302
Raumkosten	- 626	- 577
Börseninformationsdienste	- 1.526	- 1.217
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 1.791	- 815
Übrige	- 25.669	- 7.014
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 29.612	- 9.623
Gesamt	- 64.031	- 18.925

2. ZWISCHENLAGEBERICHT (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Hinsichtlich der Organisation und der Geschäftsfelder ist keine Veränderung gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 erfolgt.

Das Marktumfeld für den Aktienhandel mit Privatanlegern hat sich seit Jahresbeginn sprunghaft deutlich verbessert. Die internationale Ausweitung der Staatsverschuldungen bzw. der Geldmenge und das damit verbundene Niedrigzinsumfeld lassen zur Altersvorsorge und Vermögensaufbau kaum noch sinnvolle Alternativen zur Aktien- bzw. ETF-Anlage zu. In diesem wahrscheinlich langfristig positiven Trend werden von immer mehr Banken Aktien- und ETF-Sparpläne angeboten und es drängen auch neue günstige Online-Broker auf den Markt, die neue trading-affine Kunden ansprechen. Ab März des Geschäftsjahres wurde das für die Tradegate AG ohnehin positive Marktumfeld im Zuge der Corona-Pandemie durch extrem volatile Aktienmärkte noch einmal deutlich verstärkt. Die enormen Umsatzanstiege im Aktienhandel sind natürlich auch allen Wettbewerbern der Gesellschaft zu Gute gekommen und erlaubt nun mehreren Börsen, Handelsplattformen und Finanzdienstleistern einen profitablen Geschäftsbetrieb, sodass mittelfristig keine weitere Marktconsolidierung zu erwarten ist. Die Gesellschaft hat ihre führende Rolle im Retail-Markt in Deutschland trotz des weiter bestehenden Wettbewerbsdrucks wieder behaupten und weiter ausbauen können.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das 1. Halbjahr verlief für die Gesellschaft sehr erfreulich und deutlich über den erwarteten Planzahlen. In allen sechs Monaten konnten prozentual dreistellige Umsatzzuwächse gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Ein herausragender Rekordumsatz konnte im März mit 6.530.817 Transaktionen erzielt werden, was gegenüber dem Vorjahr einem Umsatzanstieg von rund 349 % entsprach. Die Rekordumsätze im März waren bedingt durch den scharfen Kursverfall der internationalen Märkte zu Beginn der Pandemie. Die schnelle V-förmige Erholung der Märkte hat aber auch in den Folgemonaten zu sehr hohen Umsätzen geführt. So wurden im Juni 5.417.660 Transaktionen durch die Gesellschaft durchgeführt, was gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres einem Anstieg von 347 % entsprach. Bei der Tradezahl ergibt sich für das gesamte 1. Halbjahr mit 27,61 Mio. Trades gegenüber dem 1. Halbjahr des Vorjahres ein Zuwachs von 218,7 %, beim Tradevolumen mit 164,39 Mrd. € ein Plus von 173 %.

Der geringere Zuwachs beim Tradevolumen ist auf das durch Kursrückgänge bedingte geringere Durchschnittsvolumen je Geschäftsabschluss zurückzuführen.

Bedingt durch die sehr volatilen Märkte und den starken Handel in internationalen Nebenwerten stieg auch die Brutto- und Nettomarge gegenüber dem Vorjahr, sodass sich beim Geschäftsergebnis höhere Zuwachsraten als beim Umsatzanstieg ergeben.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg gegenüber dem Vorjahr um 70,66 Mio. € um rund 565 % auf 83,17 Mio. € an.

Der Jahresüberschuss nach Steuern erhöhte sich um 562,1 % auf 57,92 Mio. €.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter ist gegenüber dem 31. Dezember 2019 um eine Person gestiegen und beträgt zum 30. Juni 2020 131 Personen. Im ersten Halbjahr wurden immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen in Höhe von 425 T€ erworben.

Aufgrund der Vergütungssystematik der Gesellschaft steigerten sich im Zuge des sehr viel höheren Jahresüberschusses die Personalaufwendungen. Die anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten von den Geschäftszahlen abhängige Aufwendungen, sodass diese ebenfalls deutlich zugenommen haben.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaft finanziert sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Im laufenden Geschäftsjahr wurde das Privatkundengeschäft erneut ausgeweitet, sodass die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ein höheres Gewicht auf der Passivseite erhalten. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen deutlich höhere liquide Mittel, vor allem in Form von täglich fälligen Bankguthaben, gegenüber.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Die Corona Pandemie hat zu einem starken Anstieg der Handelstätigkeit und einer damit zusammenhängenden Ausweitung der Liquiditätshaltung insbesondere bei den Abwicklungsbanken geführt. Da die Gesellschaft ausschließlich durch Wertpapiere besichertes Kreditgeschäft in geringem Ausmaß betreibt, sind Ergebnisbelastungen durch Kreditausfälle im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu erwarten. Gegenüber dem Risikobericht zum Jahresabschluss gab es darüber hinaus keine wesentlichen Änderungen. Besondere Anforderungen an die Risikoüberwachungssysteme bestanden nicht.

Auch im Monat Juli konnte mit 4.489.651 Transaktionen gegenüber dem Vorjahr ein starker Umsatzanstieg von 191 % verzeichnet werden. Im August sind die Umsätze gegenüber den ersten 7 Monaten deutlich rückläufig, werden aber voraussichtlich die Umsätze des Vorjahres immer noch deutlich übertreffen. Für das gesamte zweite Halbjahr erwartet die Gesellschaft weiter umsatzstarke und volatile Aktienmärkte.

Die Umsätze des zweiten Halbjahres 2019 werden voraussichtlich übertroffen werden, die Rekordumsätze des ersten Halbjahres 2020 werden voraussichtlich aber nicht wiederholt werden können und sich bereinigt um Sondereffekte aus der Corona-Pandemie auf einem neuen Normalniveau einpendeln.

Da die Gesellschaft bereits zum Halbjahr das Betriebsergebnis vor Steuern des gesamten Vorjahres um gut 208 % übertroffen hat, wird auch das Gesamtjahresergebnis einen außergewöhnlichen Rekord in der Firmenhistorie darstellen.

Um die stark angestiegenen Umsätze und das weiter angestrebte Umsatzwachstum durch weiter komfortable aufsichtsrechtliche Kenngrößen wie der Eigenkapitalquote zu unterlegen, wird die Gesellschaft zum Jahresende das Eigenkapital durch Zuführung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken und Gewinnrücklagen deutlich erhöhen.



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank

Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin

Telefon: 030-890 21-100 · Telefax: 030-890 21-199

E-Mail: info@tradegate.de · www.tradegate-ag.de

Niederlassung:

im Haus der IHK Börsenplatz 4 · 60313 Frankfurt/Main

Telefon: 069-913 324-0 · Telefax: 069-913 324-77

Investor und Public Relations:

Catherine Hughes

Telefon: 030-890 21-145 · Telefax: 030-890 21-134

E-Mail: chughes@tradegate.de

www.tradegate-ag.de